



**Landratsamt Fürth**  
Amtsperiode 2020/2026

## Niederschrift über die öffentliche 24. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses

---

Sitzungsdatum: Montag, 23.06.2025  
Beginn: 09:15 Uhr  
Ende: 10:05 Uhr  
Ort: Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2,  
Besprechungszimmer 0.36

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Landrat Obst, Bernd

#### Ausschussmitglieder

Kreisrat Ammon, Erich  
Kreisrätin Egerer, Jutta  
Kreisrat Förster, Theodor  
Kreisrätin Franz, Irene  
Kreisrat Haag, Hans  
Kreisrat Höfer, Bertram, 2. Bürgermeister  
Kreisrätin Igel, Angelika  
Kreisrat John, Klaus  
Kreisrat Peter, Thomas  
Kreisrätin Plevka, Melanie  
Kreisrat Röhn, Martin  
Kreisrat Ruf, Fritz  
Kreisrat Schäfer, Walter  
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister

Vertretung für Herrn Peter Köninger  
Vertretung für Frau Marie Schöttner  
Vertretung für Herrn Rainer Gegner

#### Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Glass, Natalie

#### Verwaltung

Verwaltungsinspektor Beer, Jürgen  
Verwaltungsoberinspektor Eder, Christoph  
Verwaltungsamtsrat Kohler, Martin  
Oberregierungsrätin Romanek, Kristin

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

**Ausschussmitglieder**

Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister

Kreisrat Königer, Peter

Kreisrat Reuther, Christoph

Kreisrätin Schöttner, Marie

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 03.04.2025 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 2.1 Bau des Radwegs Tuchenbach-Höfen (Landkreis Erlangen-Höchstadt) - Abweichung vom Radverkehrskonzept **103/2025**
- 3 ÖPNV Controlling-Bericht 2023 **093/2025**
- 4 Anfragen

Landrat Bernd Obst eröffnet um 09:15 Uhr die 24. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Umwelt- und Verkehrsausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

## Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 03.04.2025 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage</b>
--------------	--

Gegen die Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 03.04.2025 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

**Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

<b>TOP 2</b>	<b>Mitteilungen</b>
<b>TOP 2.1</b>	<b>Bau des Radwegs Tuchenbach-Höfen (Landkreis Erlangen-Höchstadt) - Abweichung vom Radverkehrskonzept</b>

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt vor.

Auf Nachfrage von **Kreisrat Martin Röhn** (B'90/Die Grünen) teilt der **Vorsitzende** mit, dass zu möglichen Kosteneinsparungen bisher keine Berechnungen vorliegen.

**Kreisrätin Melanie Plevka** (SPD) fragt nach den Konsequenzen für die Bereitstellung der Fördermittel, nachdem der Bau vom Radwegekonzept abweichen würde. Die Frage wird schriftlich beantwortet.

Antwort der Verwaltung vom 24.06.2025:

Hinsichtlich der Förderfähigkeit des Radwegs Tuchenbach-Höfen mitgeteilt werden, dass die Förderfähigkeit bei der offiziellen Regelbreite von 2,5 m immer voll gegeben ist. Fraglich wäre eher gewesen ob auch eine Breite von 2,7 m - wie es das Radverkehrskonzept vorgesehen hat - förderfähig gewesen wäre. Das Radverkehrskonzept hat die 2,7 m zwar als Verbesserung vorgesehen, ob diese 2,7 m aber auch tatsächlich gefördert worden wären hätten wir erst nach erfolgter Antragstellung erfahren.

Somit hätte eine Entscheidung der Änderung, abweichend des beschlossenen Radwegekonzepts des Landkreises Fürth, auf 2,5 m keine Auswirkung auf die Förderfähigkeit.

**Kreisrat Bertram Höfer** (CSU) sieht die Abweichung der Radwegbreite als positiv, dadurch würden weniger Flächen versiegelt werden und das Erscheinungsbild wäre einheitlich. Dieser Meinung schließen sich einige Mitglieder des Gremiums an.

Nach eingehender Beratung zur Mitteilung lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt von der beschriebenen Abweichung von 2,7 m auf 2,5 m Breite bei der weiteren Planung des Radwegs Tuchenbach-Höfen (Landkreis Erlangen Höchstadt) Kenntnis.**

Richtigstellung: Bei dieser Abstimmung handelt es sich nicht um einen Beschluss zur endgültigen Festlegung der Breite des Radwegs Tuchenbach-Höfen, sondern um eine Kenntnisnahme und dient der transparenten Kommunikation hinsichtlich einer Änderung eines Planungsparameters.

### Zur Kenntnis genommen

#### TOP 3 ÖPNV Controlling-Bericht 2023

Herr **Christoph Eder** (SG 15) stellt den ÖPNV Controlling-Bericht 2023 vor und erklärt, dass der aktuelle Controlling-Bericht nicht mehr zeitgemäß ist, die Idee war ein Benchmarking mit anderen Landkreisen zu entwickeln und die Ergebnisse zu vergleichen.

09:36 Uhr Kreisrat Erich Ammon verlässt die Sitzung

Auf Nachfrage von **Kreisrat Walter Schäfer** (B´90/Die Grünen) teilt Herr Eder mit, dass die Linie 70/72 zu Stoßzeiten auch bis nach Nürnberg fährt, in der Regel endet die Linie allerdings bei Fürth Süd.

Zum Thema On-Demand-Verkehr berichtet Herr Eder, dass hier sowohl die Beschwerden aber auch die Kosten vergleichsweise hoch sind, hier sieht er kein Sparpotential für den Landkreis Fürth. Dagegen könnte man das Nahverkehrskonzept umgestalten, um mehr Flexibilität zu erhalten. Auch bei den Nightlinern wären Sparmöglichkeiten vorhanden, allerdings wäre hier das Beschwerdeaufkommen durch die Bürger bei möglicher Abschaffung deutlich höher als beispielsweise beim Anrufsammeltaxi.

**Kreisrat Bertram Höfer** (CSU) befürwortet die Reformation des Controlling-Berichtes, daneben interessiert ihn, wie die Fahrgastzahlen des Nightliners erfasst werden. In Stein wird das Angebot nämlich von deutlich mehr Bürgerinnen und Bürgern genutzt als im Bericht aufgeführt.

Hierzu erklärt Herr Eder, dass die Zahlen von den Verkehrsbetrieben gemeldet werden, diese werden durch die Verwaltung auf Plausibilität geprüft. Spezielle Sensoren in den Bussen kosten etwa 15.000 – 20.000€ pro Bus und sind daher unwirtschaftlich.

**Kreisrat Walter Schäfer** (B´90/Die Grünen) möchte wissen, ob bereits Berechnungen der Auswirkungen bei der Reduzierung des Linienbündel 70/71/72 mit der Aufnahme der U-Bahn vorliegen. Laut Herrn Eder kann dies erst nach der Vorabbekanntmachung bzw. der regulären Ausschreibung mit entsprechenden Angebotseingang bestimmt werden, bis zur Sparkommission werden hierzu allerdings keine Zahlen vorliegen.

**Kreisrat Bernd Zimmermann** (CSU) ergänzt zum Thema On-Demand-Verkehr und Nightlinern, dass mehr Flexibilität geschaffen werden muss, die Busanbindungen von der Stadt in den nördlichen Teil des Landkreises sind nachts nicht optimal.

Auf Nachfrage von **Kreisrat Martin Röhn** (B´90/Die Grünen) bezüglich der unterschiedlichen Handhabung zur Zahlung der Gelder, erklärt Herr Eder, dass das Ministerium lediglich die theoretischen Ansätze für die Förderung liefert, die Prüfung erfolgt erst durch die Regierungen.

#### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt:

1. Der Controllingbericht 2023 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die festgelegten Handlungs- und Beobachtungserfordernisse zu überarbeiten, anzupassen und entsprechend dieser Überarbeitung einen neuen Controlling-Bericht für das Jahr 2024 zu erstellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

#### **TOP 4   Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Landrat Bernd Obst schließt um 10:05 Uhr die 24. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses.

Zirndorf, den 04.09.2025

Bernd Obst  
Landrat

Natalie Glass  
Schriftführerin